BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Stadt Bad Iburg

Bad Iburg, 24.04.2020

Daniel Schneider
Gartenstraße 13
49186 Bad Iburg
mobil: 015150641161

Bürgermeisterin Annette Niermann
Stadt Bad Iburg
Postfach 1260
49186 Bad Iburg

Antrag digitale Kommunikationslösungen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Annette,
Sehr geehrte Ratskollegen_innen,

hiermit stellt die Ratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein kurzes Konzept zu entwickeln (technisch und organisatorisch), wie die persönliche Anwesenheit von Planern / Gutachtern in Ausschusssitzungen und Sitzungen des Rates durch digitale Möglichkeiten (Videokonferenz, etc.) reduziert werden kann und somit effizienter wird.

Begründung:

Die aktuelle COVID-19 Situation zeigt uns die Notwendigkeit, aber auch potenziale der Digitalisierung. Auch für die Zukunft ergeben sich hier neue Möglichkeiten die Zusammenarbeit mit Planern, Gutachtern, etc. noch effizienter für alle Beteiligten zu gestalten. Häufig stellen Planer, Gutachter, etc. ihre Ergebnisse in Sitzungen vor. Oftmals sind die Präsentationen nur kurz, es entstehen wenige Rückfragen und die entsprechenden Dokumente / Präsentationen liegen uns im Vorfeld schon vor. Gleichzeitig warten Planer meist einen langen Zeitraum im Zuschauerbereich und haben häufig weite Anreisewege. Bei kurzen Präsentationen, kurzen Vorstellung von Öffentlichen Auslegungsergebnissen, etc. würde daher eine Zuschaltung der Personen per Videokonferenz unserer Meinung nach eine gute Alternative darstellen. Hieraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Unmittelbare Rückfragen sind weiterhin möglich.
- Die oftmals langen Wartezeiten für Planer, Gutachter, etc. in der Sitzung wird reduziert.
- Lange Anreisewege und Anreisezeiten werden vermieden. Dies ist ökologischer und reduziert die Kosten für alle Beteiligten.

Umfangreiche Erläuterungen oder große Projekte sollten weiterhin persönlich vorgestellt werden. Ob eine Vorstellung persönlich in der Sitzung erfolgt oder eine Zuschaltung per Videokonferenz ausreicht, liegt hierbei im Ermessen der Verwaltung.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Ralle
Daniel Schneider
Manfred Tobergte